



W I E N E R P F A D F I N D E R

# ELTERNBRIEF

Gruppe Ia "Schotten" Wien I., Freyung 6a

September, Oktober 1964

Sehr geehrte Eltern unserer  
Wölflinge und Pfadfinder!

Die Lagerleitung dankt allen jenen Eltern, die es übernommen haben, das sehr umfangreiche Material des Rudels sowie des Trupps und darüber hinaus einen Großteil des Gepäcks der Buben zu transportieren. Durch diese Transporte ist es uns erst möglich gewesen, das Lager in einer so schönen Gegend Österreichs abzuhalten.

Lagerleiterin des  
Rudels  
Eleonore Fuhrmann  
DWM

Lagerleiter des  
Trupps  
Peter Lanka  
FM

sommerlager kurzbericht sommerlager kurzbericht sommerlager kurzbericht  
Anzahl der Teilnehmer

11 Wölflinge, 15 Pfadfinder, 3 Instruktoeren, 4 Führer.

Notiz aus der "Gmünder Zeitung" vom 16.VII. 1964

ENGELSTEIN

Pfadfinderlager. In Engelstein schlugen bei 30 Pfadfinder ihre Zelte auf. Sie werden in dem Lager das sie sich schön ausgebaut haben, bis 19 Juli verbleiben.

Sehr geehrte Eltern unserer Pfadfinder!

Zu Beginn des neuen Pfadfinderjahres, das sehr erfolgversprechend ist, möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Pläne geben. Ich weiß aus der Erfahrung der letzten Zeit, daß Sie sich sehr für das Leben im Trupp interessieren.

Als erstes sei erwähnt, daß der Trupp die bei dem Umbau und der Renovierung geplante Stärke erreicht hat ( wir bauten damals 3 Patrullenecken für 20 bis 30 Pfadfinder)

Der derzeitige Stand an registrierten Mitgliedern beträgt 24 Pfadfinder. Aus diesen Gründen wurde eine neue Patrouille aufgestellt. So haben wir nun neben der Patrouille Bison und Schwalbe die Patrouille M U S TANG.

Die neue Patrulleneinteilung:

B I S O N	K Gerhard Fuhrmann
	H K Waldi Zalozieckyj
	Stephan Lehne
	Ander Lehne
	Michi Stur
	Georg Kolm-Veltée
M U S T A N G	K Georg Randa
	H K Antony Ianier
	Georg Till
	Werner Nestl
	Dieter Werginz
	Reinhard Demel
S C H W A L B E	K Heinzl Weber
	H K Toni Scharl
	Philipp Gudenus
	Hannes Wagner
	Peter Lachnit
	Gordian Gudenus
	Karli Lipsky
	Peter Graschopf

Wie aus obiger Aufstellung ersichtlich ist, wurden nicht alle registrierten Mitglieder angeführt. Der Grund dafür liegt daran, daß einige Pfadfinder wegen zu geringer Eignung und fehlenden Interesses aus der Gruppe ausgeschlossen wurden. Die Patrullen werden durch Neulinge ergänzt

Weiters möchte ich bekanntgeben, daß die Patrouille Schwalbe im vergangenen Pfadfinderjahr eindeutig die beste Patrouille unserer Gruppe war. Sie gewann nicht nur den GPWK, sondern

auch den Waldläufertag 1964 am Sommerlager.

Der nächste Punkt unseres Jahresprogrammes, der einer längeren und gründlichen Vorbereitung bedarf, ist unser Theaterspiel in der Schottenpfarre. Unser erstes Auftreten war trotz enormen Zeitdruckes ein großer Erfolg, der sich auch finanziell ausdrückte. Ich denke, daß bei einer längeren Vorbereitungszeit und den gewonnenen Erfahrungen vom letzten Mal das Theaterspielen nicht so sehr in den normalen Ablauf der Pfadfinderausbildung eingreift, sodaß das Spielen wirklich nur eine Ergänzung der Ausbildung und eine heitere Abwechslung für die Buben ist.

Das größte Ereignis und das Ziel der Pfadfinderausbildung ist das Sommerlager. Sicherlich hat sich Ihr Sohn über das vergangene Lager informiert, sodaß sich mein Bericht erübrigt. Zu erwähnen wäre noch, daß unser Verhalten bei den Gastgebern, die unserer Gruppe ein unwahrscheinliches Entgegenkommen und Verständnis zeigten, so guten Anklang fand, daß diese unsere Gruppe auch für das nächste Jahr wieder einluden. Dieses Angebot nahmen wir umso lieber an, da wir in diesem Jahr enorme Zeitschwierigkeiten haben und eine Lagerplatzsuche und die damit verbundenen Vorarbeiten schwierig wären. HFM Müller und ich können aus beruflichen Gründen unseren Pflichten als Führer nicht mehr nachkommen. GFM Weber übernimmt bis auf weiteres den Trupp.

Nochmals danke ich allen Eltern, die uns durch Transport und Spenden geholfen haben, das Lager reibungsloser und gemüthlicher abzuhalten.

~~Sei~~ ein kleiner Überblick über das neue Pfadfinderjahr, in dem es sicher wieder viele Probleme zu lösen gibt. Ich bin aber sicher, daß wir bei der Beseitigung von Hindernissen wieder auf Ihre bewährte Hilfe vertrauen können.

Peter Lanka FM  
Truppführer

-T R U P P-

Terminkalender

4. Oktober Franziskusfeier ,Stadtgeländespiel,  
9 Uhr im Heim, Ende 17 Uhr
25. Oktober Ausflug, 9'15 Uhr im Heim, Ende 18 Uhr

Terminkalender

4. Oktober Franziskustag 9 Uhr im Heim, Ende 12 Uhr  
24. - 25. Oktober Wochenendlager in Weidlingbach  
Samstag 15 Uhr im Heim,  
Sonntag Rückkehr 17 Uhr  
Lagerkosten 30,- Schillinge

E I N L A D U N G

Am 4. Oktober findet zum Fest des Schutzpatrons der Wölflinge eine kleine Feier statt. Zu dieser Feier wurden die blinden Wölflinge der PTA -Gruppe sowie die Wölflinge der amerikanischen Kolonie in Wien eingeladen. Selbstverständlich nehmen auch die Pfadfinder unserer Gruppe an dieser Feier teil. Um die Zusammengehörigkeit der Gruppe und der Eltern zu zeigen laden wir die Eltern aller Wölflinge und Pfadfinder zu dieser kleinen Feier ein. Auch alle anderen an der Pfadfinderbewegung interessierten Personen sind herzlichst eingeladen.

Programmablauf:

Treffpunkt: Wölflinge und Pfadfinder 9 Uhr im Heim  
Eltern 9'15 Uhr im Heim

9'20 Uhr Einzug in die Kirche

bis ca. 10'30 Uhr hl. Messe

10'45 Uhr Beginn der Feier

Ende ca. 11'30 Uhr

Programm 1) Franziskuslied

2) Franziskuslegende: "Die verdiente Strafe"

3) Lied der amerikanischen Wölflinge

4) Der Wolf von Gibbeon

5) Lied: Auf du junger Wandersmann

6) "Sonnengesang" für Wölflinge

7) Gruppenlied

Aktion Wunschliste:

Fleckerln für Kasperltheater

alte Scheren (schleifen sie selbst)

Finanzen:

Heizzuschuß: Wir blicken bereits voll Sorge dem Winter entgegen, da das Heizen zusätzlich unser Budget belastet. Wir bitten Sie daher um einen einmaligen Heizzuschuß von 10 S zu unterstützen. Dieser ist bis Ende Oktober zu bezahlen.